

Smart Home - Vortrag von Christian Makas, MSc.

Am Freitag, den 23.02.2024 lud der Siedlerverein zu einem Vortrag in den Stella-Nova-Saal in der Dorfgemeinschaft. Das Interesse an diesem Thema war sehr groß, so dass viele Mitglieder und Nicht-Mitglieder zu dieser Veranstaltung kamen.

Zuerst erklärte der Vortragende, was überhaupt Smart Home bedeutet. Hier die offizielle Definition: Smart Home dient als Oberbegriff für technische Verfahren und Systeme zur Gebäudeautomation in Wohnräumen und -häusern, in deren Mittelpunkt eine Erhöhung von Wohn- und Lebensqualität, Sicherheit und effizienter Energienutzung auf Basis vernetzter und fernsteuerbarer Geräte und Installationen sowie automatisierbarer Abläufe steht. Anhand eines Demogerätes zeigte er uns praktisch, was diese Definition bedeuten soll, so dass auch der Laie sich etwas darunter vorstellen konnte.



Er erklärte den herstellerunabhängigen Standard (Norm) KNX, welchen es schon über 30 Jahre am Markt gibt und der auch verschiedene Übertragungsmedien (z.B. kabelgebunden oder Funk) unterstützt. Dieser Standard ist am weitesten verbreitet und sehr effizient, da mehrere Funktionen zusammen geschlossen werden können.



Anhand praktischen Beispielen zeigte er, wie man zum Beispiel bei der automatisierten Lichtsteuerung Energie einsparen kann. Einsparungen kann man auch bei der Beschattungssteuerung sowie Heizungs- und Klimaanlagesteuerung erzielen um nur einige wenige Punkte zu nennen.

Die Smart Home - Systeme helfen auch bei der Gebäude-Sicherheit (Home Security).

Hier können Wasserschäden bei Abwesenheit durch Lecksensoren oder anhand des Wasserverbrauchs erkannt werden. Man kann Anwesenheitssimulationen erstellen und sich vor Wind und Regen automatisch schützen lassen.

Auch im Bereich der Sicherheit und Gesundheit (Safety) gibt es viele Möglichkeiten die Smart Home - Systeme einzusetzen. Im Falle eines Brandalarms können automatisiert Rollläden hochfahren, dass die Feuerwehr besseren Zutritt bekommt. Bei einem Einbruchsalarm kann die komplette Außenbeleuchtung automatisch eingeschalten und laute Musik abgespielt werden, denn Einbrecher wollen Stille haben um allfällige Sirenen der Polizei zu hören. In diesem Bereich kann man sogar soweit gehen, dass das System einen Sturz erkennt, dass dann Angehörige oder die Rettung benachrichtigt und die Türe automatisch geöffnet wird.

Nach der Beantwortung von den vielen Fragen luden wir noch zu einem Imbiss (deftige Brötchen mit Wildspezialitäten und süße Schmankerln von Konditormeisterin Verena Makas) und Getränken ein. Es wurde noch sehr lange weiterdiskutiert. Einige Impressionen seht ihr auf den Bildern.

